

**BELVEDERE: Werkverzeichnis Carl Moll**  
**Elfter Band der Belvedere-Reihe als Buch erhältlich**

**Mit *Carl Moll. Monografie und Werkverzeichnis* erscheint bereits der elfte Band in der Reihe der *Belvedere Werkverzeichnisse*. Autorin Cornelia Cabuk widmet sich darin Gemälden und Druckgrafiken des österreichischen Künstlers. Die Publikation ist ab heute druckfrisch in den Shops des Museums und online erhältlich!**

595 Gemälde und 32 Druckgrafiken umfasst das Werkverzeichnis zu Carl Moll. Die Printversion ist in den Museumsshops und im Onlineshop des Belvedere verfügbar. Auf der Website des Museums ist der Catalogue raisonné auf der frei zugänglichen Forschungsplattform *Werkverzeichnisse Online*, die kürzlich relauncht wurde, einzusehen.

Generaldirektorin Stella Rollig: *„Seit 2010 erscheinen in der Reihe der Belvedere Werkverzeichnisse Publikationen, die die Œuvres bedeutender österreichischer Künstler\_innen erschließen und erforschen. Es ist dies eine wesentliche Grundlagenarbeit des Belvedere, Teil der umfassenden Forschungstätigkeit des Belvedere Research Centers. Ermöglicht wird sie nicht zuletzt durch die Unterstützung des Dorotheum.“*

In der vorliegenden Publikation dokumentiert Kunsthistorikerin Cornelia Cabuk erstmals das Gesamtwerk des österreichischen Malers und Grafikers Carl Moll. Ergänzt wird das Werkverzeichnis durch wissenschaftliche Textbeiträge von unter anderen Christian Huemer, Leiter des Belvedere Research Centers und Mitherausgeber des Buches. *„Carl Moll war in vielerlei Hinsicht bedeutend. Im Dialog mit Künstlern wie Gustav Klimt, Josef Hoffmann und Freunden aus der Wiener Bourgeoisie hat er die Idee einer kosmopolitischen ‚Wiener Moderne‘ als Teil der westlichen Moderne etabliert und langfristig Wien auf einer Ebene mit den Kunstmetropolen Paris, London und Brüssel zu positionieren versucht. In diesem Sinn verband er als Maler die Vorstellung des Gesamtkunstwerks des Wiener Jugendstils mit postimpressionistischen Tendenzen“*, so Autorin Cornelia Cabuk.

Weitere Beiträge zum Buch lieferten Gerd Pichler und Bernadette Reinhold, die Molls künstlerische Leistungen sowie sein Engagement im Kontext der Zeitereignisse der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts neu bewerten. Das Vorwort stammt von Stella Rollig.

**Kontakt**

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

Als zentrale Figur des Fin de Siècle und der Wiener Moderne gründete Carl Moll 1897 gemeinsam mit Freunden wie Gustav Klimt, Koloman Moser und Josef Hoffmann die Wiener Secession. Moll gilt als Initiator der Künstlerkolonie Hohe Warte und vertrat in seinen Interieurbildern die Ästhetik der Wiener Werkstätte. 1904 übernahm er die Leitung der Galerie Miethke und stellte dort neben Werken moderner Zeitgenossen wie Vincent van Gogh und Paul Gauguin regelmäßig eigene Arbeiten aus. 1909 distanzierte sich Moll von der secessionistischen Stilkunst und näherte sich einer immer expressiveren malerischen Position an. Für viele überraschend wurde Moll in seinem letzten Lebensabschnitt zum überzeugten Nationalsozialisten – auch dieses Kapitel seines Lebens wird im Werkverzeichnis beleuchtet. Carl Moll beendete sein Leben 1945 kurz vor Kriegsende durch Suizid.

**Relaunch Werkverzeichnisse Online:** Die Belvedere-Forschungsplattform wurde diesen Herbst überarbeitet und steht nun in völlig neuem Design mit erweiterten Nutzungsfunktionen wie zusätzlichen Sortierungs- und Filtermöglichkeiten zur Verfügung. Die weitreichenden Neuerungen ermöglichen nun unter anderem eine übersichtliche Präsentation besonders komplexer und vielschichtiger Œuvres.

**Die Erstellung von Werkverzeichnissen im Belvedere wird durch Unterstützung des Dorotheum ermöglicht.**

#### **Bibliografische Daten:**

Belvedere Werkverzeichnisse, Band 11

#### **Carl Moll. Monografie und Werkverzeichnis**

Herausgeber\_innen: Stella Rollig, Christian Huemer

Autorin: Cornelia Cabuk

Textbeiträge: Cornelia Cabuk, Christian Huemer, Gerd Pichler, Bernadette Reinhold, Stella Rollig

Grafikdesign: Ivonne Stark

Seitenanzahl: 376 Seiten, 701 Abbildungen

Format: 24 × 31 cm

Hardcover

Deutsch & Englisch in einem Band

ISBN 978-3-903114-83-8 (Museumsauflage)

Verkaufspreis: EUR 45,-

#### **Kontakt**

Belvedere Presse

T +43 (01) 795 57-177

M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)

[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)